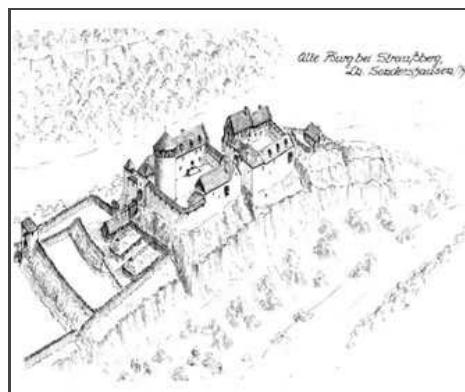




BURG KIRCHBERG | ALTE BURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Landkreis Nordhausen](#) | [Bleicherode, OT Wernrode](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Thüringens | 2014

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Alte Burg liegt auf einem steilen Bergsporn zwischen Kirchtal und Ungeheurem Tal am Nordrand der Hainleite, ca. 1,5 km südwestlich des Ortes Wernrode.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung.
Bau/Zustand	Die Alte Burg ist die nördlicher gelegene, durch die Wahl eines steilen Bergsporns als Standort auch exponiertere der beiden Anlagen. Der Grabenring um die Kernanlage der Alten Burg ist noch vollständig erhalten. Möglicherweise handelt es sich bei der Burg Alten Kirche und der Alten Burg (ca. 500 m nördliche Richtung) um zwei Teilanlagen, die beide mit dem Namen der Burg Kirchberg verbunden sind, die historisch mehrfach belegt ist.
Typologie	Höhenburg - Spornburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°23'44.3" N , 10°43'22.3" E Höhe: 342 m ü. NN
	Topografische Karte/n AUSZUG AUS DER TOPOGRAFISCHEN KARTE ..., ZUR ANSICHT BITTE IN DEN LINK KLICKEN
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von der A38. Über die Abfahrt 10 auf die L 3080 Richtung Leinefelde-Worbis fahren. In Kleinwerther links Richtung Wolkramshausen auf die L 1036 abbiegen. In Wolkramshausen links auf die L1034 Richtung Sondershausen abbiegen. Am Ortsende von Wolkramshausen rechts nach Wernrode. In Wernrode am Rittergut links vorbei. Dann rechts in die Waldstraße abiegen bis zu einer Abzweigung, dort dann links halten und bis zum Ende der Straße fahren. Hier dann Parken. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

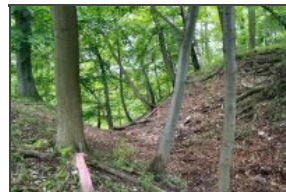


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



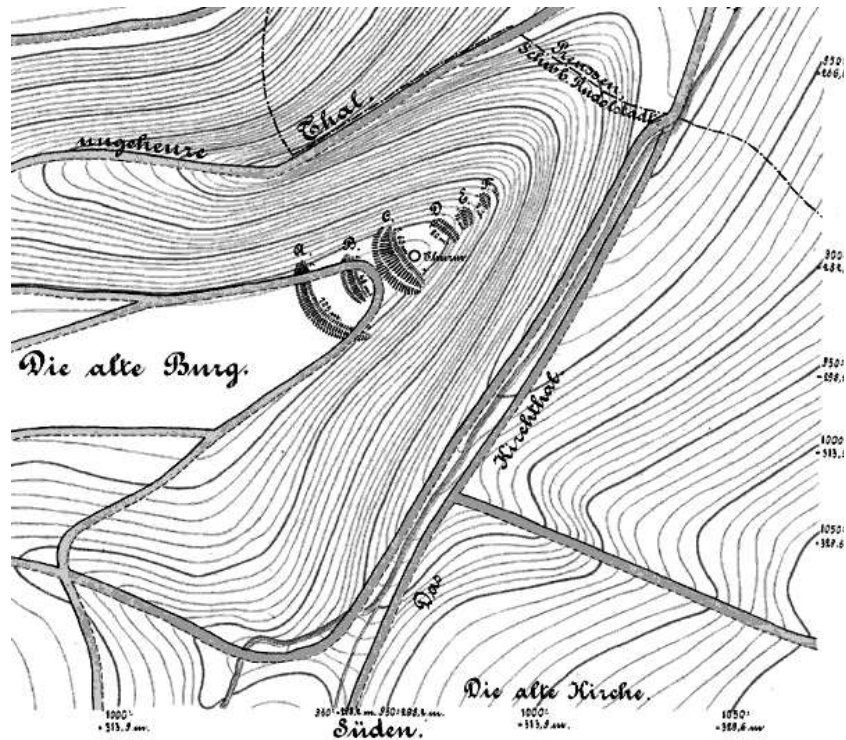
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Zschiesche, Paul - Die vorgeschichtlichen Burgen und Wälle auf der Hainleite | Halle a.d. Saale, 1889
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Urkundliche Nachrichten aus dem 10. und 11. Jahrhundert, die eine Burg bzw. Pfalz Kirchberg erwähnen, können nur unsicher dieser Burg zugeordnet werden, weil sie sich eher auf den Hausberg bei Jena oder den Kerbschen Berg bei Dingelstädt beziehen.

1155	Der Hainleite "Burg Kirchberg" sicher zuzuweisende Grafen werden erstmals erwähnt.
1. Hälfte des 13. Jh.	Die Honsteiner Grafen werden Besitzer von Burg Kirchberg.
1259	Die Burg gelangte als Mitgift an die Grafen von Schwarzburg.
seit 1287 & zuletzt 1347	Ritter von Ruxleben erschienen als Burgmannen von Kirchberg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 174 f.

Zschiesche, Paul - Die vorgeschichtlichen Burgen und Wälle auf der Hainleite | Halle a.d. Saale, 1889

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.11.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[18.11.2012] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.11.2021 [CR]